

Fessie

FES

Das Kindermagazin der Rhein-Main-Macher



Alles über
ZERO WASTE

Infos, Tipps, Rätsel und vieles mehr

Kombiniere: Bilderrätsel!

Weißt du, was ein Rebus ist? Kleiner Tipp: Es hat nichts mit Rehen und Bussen zu tun! Ein Rebus ist ein Bilderrätsel. Jedes Bild steht für ein Wort. Das Knifflige daran: Du musst manchmal einen Buchstaben aus einem Wort streichen. Oder ihn durch einen anderen ersetzen. Klingt nach einem Fall für dich? Fessie wünscht viel Spaß!



Hallo Kinder!

Wusstet ihr, dass jeder Mensch in Frankfurt pro Tag mehr als ein Kilo Müll produziert? Das ist eine ganze Menge. Wir von der FES sorgen dafür, dass dieser Abfall eingesammelt und richtig entsorgt wird.

Aber klar: Je weniger Müll wir haben, desto besser ist es für unsere Umwelt. Frankfurt will deshalb eine Zero Waste City werden. Was das genau ist und was ihr selbst dafür tun könnt, erzählt euch Fessie in diesem Heft.

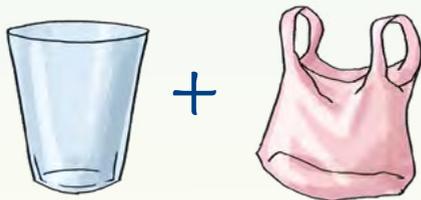
Außerdem hat er auch wieder lustige Geschichten, knifflige Rätsel und tolle Bastel- und Backideen für euch dabei.

Viel Spaß beim Lesen!

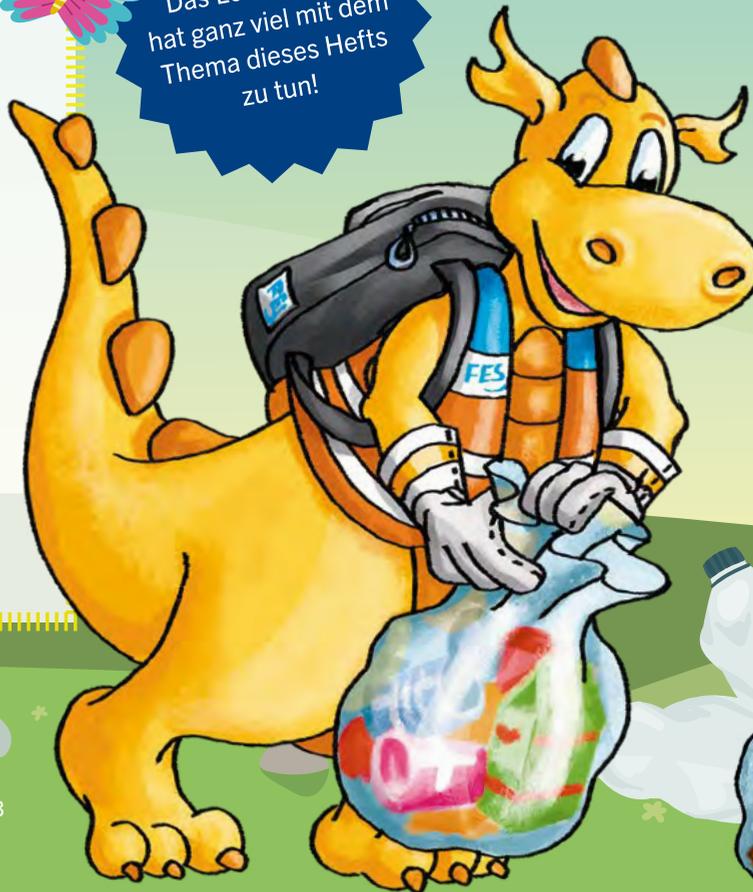
Monika Dorn
Monika Dorn von der FES



Übrigens:
Das Lösungswort hat ganz viel mit dem Thema dieses Hefts zu tun!



G=W
~~2~~ ~~2,3~~
~~4,5~~



Fessie sammelt in der Stadt freiwillig Müll ein. Leider findet er viel davon. Leider du ihm helfen, alle Säcke im Heft zu finden? Wie viele Säcke sind es?

Auf Seite 23 findest du die Lösung.

Lösungswort

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die Lösung findest du auf S. 23

DIE STADT OHNE ABFALL

Gemeinsam
geht das!

Stell dir vor: Du lebst in einer Stadt, in der es fast keinen Abfall mehr gibt! Diese Idee nennt man „Zero Waste“ („Null Abfall“, spricht sich: siero wäist). Frankfurt will so eine Zero Waste City werden. Fessie zeigt dir, was wir alle dafür tun können.



4



1

Frankfurt ist eine riesige Stadt mit vielen Menschen. Jeder von ihnen hinterlässt täglich eine ganze Menge Müll.

Den sammelt dann die FES ein. Doch was passiert danach mit ihm? Früher wurde der komplette Müll einfach auf einen riesigen Haufen geworfen. Der lag außerhalb der Stadt und war eine sogenannte Deponie. Später hat man für den Müll große Anlagen gebaut. In denen wurden fast alle Abfälle verbrannt. Heute sind wir schlauer! Wir trennen den Abfall und versuchen, möglichst viel davon wiederzuverwerten.



2

In vielen Abfällen stecken wertvolle Rohstoffe. Aus denen kann man später wieder neue Sachen machen. Die Wertstoffe wandern also im Kreis! Das ist toll, denn so brauchen wir keine neuen Rohstoffe. Diese Idee nennt man Kreislaufwirtschaft. Sie ist sehr wichtig, wenn man eine Zero Waste City werden will.

5

3

Es gibt noch etwas, das wir für Zero Waste tun können: **Einfach Müll vermeiden!**

Das geht so: Du willst etwas Neues kaufen? Überlege, ob du es wirklich brauchst, oder ob es überhaupt neu sein muss. Manches kannst du auch gebraucht kaufen. Halte dich am besten an die 5Rs – die lernst du auf den Seiten 8 und 9 kennen.



4

Du merkst schon: **Damit Frankfurt eine Zero Waste City wird, müssen wir alle gemeinsam etwas tun.** Nämlich Müll vermeiden und Abfälle richtig trennen. In diesem Heft findest du viele tolle Ideen, wie du dabei mithelfen kannst. Erzähle auch gleich deinen Freund*innen davon! **Los geht's: 3, 2, 1 – Null Müll!**

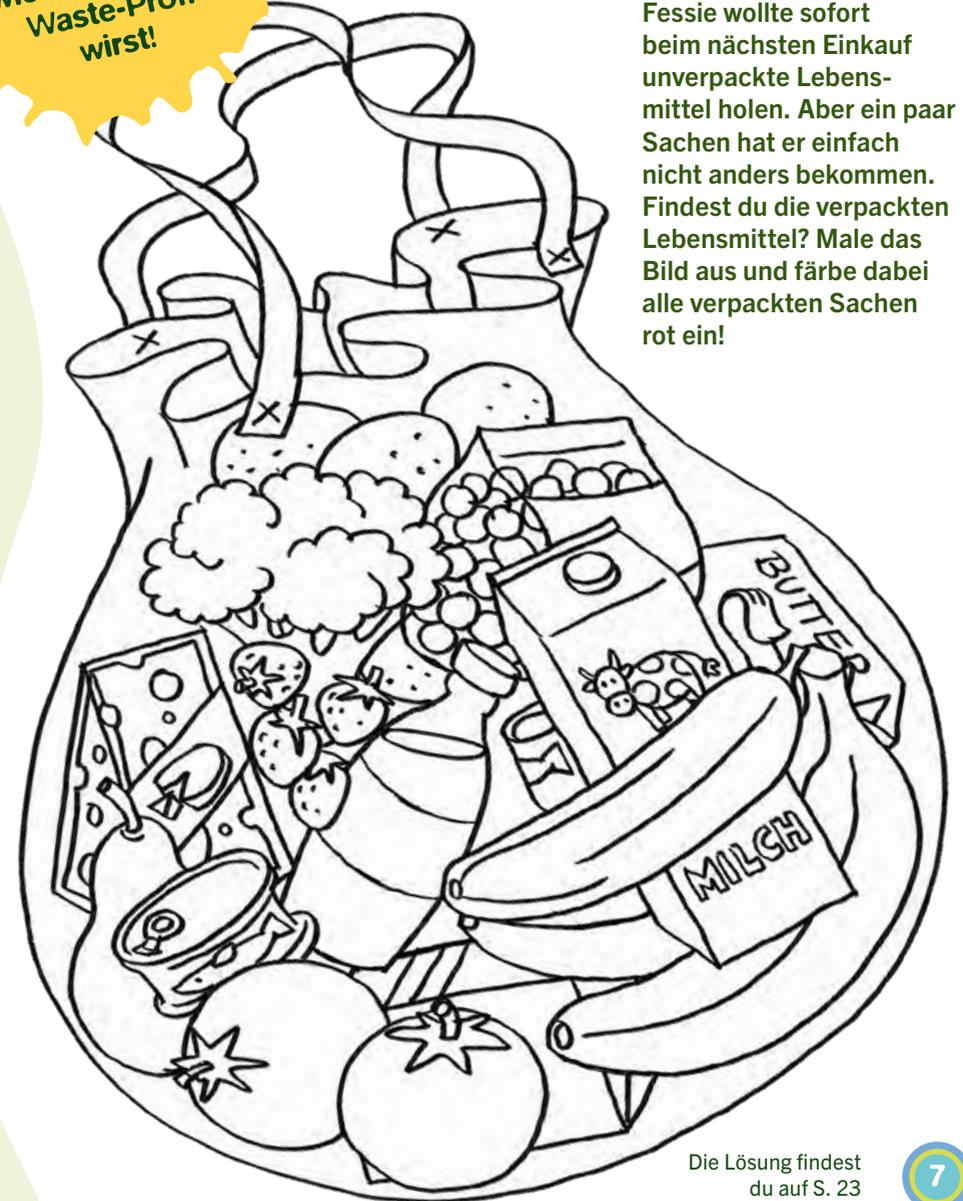


Fast 300.000
Tonnen Müll produzieren wir in Frankfurt pro Jahr. Das ist das Gewicht von mehr als **11.500** vollgepackten Müllautos.

6

Pack die Verpackung!

Auf der nächsten Seite zeigt dir Fessie, wie du ein Zero Waste-Profi wirst!



Fessie wollte sofort beim nächsten Einkauf unverpackte Lebensmittel holen. Aber ein paar Sachen hat er einfach nicht anders bekommen. Findest du die verpackten Lebensmittel? Male das Bild aus und färbe dabei alle verpackten Sachen rot ein!

Die Lösung findest du auf S. 23

7

Sei dabei!

Mission Müllvermeidung

Du willst auch helfen, dass Frankfurt eine Zero Waste City wird? Fessie zeigt dir, wie du mitmachen kannst. Am besten geht das nämlich mit den 5Rs. Das sind 5 wichtige Ideen, um Abfälle zu vermeiden. Für jede dieser Ideen gibt es ein englisches Wort, das mit R anfängt. Deshalb heißen sie die 5Rs.



Reduce

(„Verringern“, sprich: ri-djus)

Im Supermarkt ist fast alles eingepackt. Der Müllvermeidungs-Trick: Halte Ausschau nach losem Obst und Gemüse!

Und jetzt du: Welche Lebensmittel oder Schulsachen gibt es auch ohne Verpackung?

Repair

(„Reparieren“, sprich: ri-pär)

Du liebst es, auf deinem Fahrrad durch die Gegend zu sausen! Wenn mal etwas daran kaputt geht, lässt du es einfach reparieren. Einen platten Reifen kannst du vielleicht auch selbst schon flicken.

Reparieren kann ich auch diese Sachen:



Reuse

(„Nochmal verwenden“, sprich: ri-jus)

Spielsachen oder Smartphones kriegen irgendwann kleine Macken. Funktionieren tun sie aber meistens noch gut. Du magst sie trotzdem nicht mehr haben? Tausche sie einfach mit Freunden!

Was kannst du noch tun?

Ich ver _____ e sie auf einem FI _____ rkt. Andere können sie dann noch weiterbenutzen.

Die Lösung findest du auf S. 23

Refuse

(„Ablehnen“, sprich: ri-fjus)

Du hättest so gerne diese tollen Sneakers. Oder dieses neue Spielzeug! Aber eigentlich hast du so was Ähnliches schon. Überlege einfach, ob du manche neuen Sachen wirklich brauchst! Denn irgendwann werden die auch wieder zu Müll.

Auf was kannst du verzichten?



Recycle

(„Wiederverwerten“, sprich: ri-sei-ke)

Manche Fahrräder oder Elektrogeräte können nicht mehr repariert werden. Dann kommen sie auf den Wertstoffhof der FES. Dort schauen die Recycling-Profis, welche Teile noch nützlich sein können. Aus ihnen werden später wieder neue Gegenstände hergestellt.

Weißt du, welche Abfälle man sonst noch recyceln kann?

Recycling?

Starte bei dir zuhause.

Toll, dass du beim Recyceln mithelfen willst! Damit die FES Abfall wiederverwerten kann, muss er vorher getrennt werden. Fang dafür einfach bei dir daheim an: Sortiere alle Abfälle nach Verpackung, Papier, Restmüll und Biomüll.

Hast du schon gemerkt, dass die Deckel der FES-Tonnen schön bunt sind? Jede der vier FES-Tonnen hat eine andere Farbe, weil in jede von ihnen etwas anderes hineinkommt.

In die **gelbe Tonne** kommen Verpackungen aus Plastik. Dosen dürfen auch hinein – aber kein Papier, Pappe oder Glas!

In die **grüne Tonne** kommt das Altpapier – z. B. Pappschachteln oder leere Klorollen. Aber aufgepasst: Pizzakartons mit Essensresten und Kassenzettel aus Thermopapier gehören in den Restmüll.

In die **braune Tonne** kommt der Biomüll: Obst- und Gemüsereste, Speisereste oder Pflanzenabfälle. Ganz wichtig! Hier darf kein Plastik rein. Sonst wird das Recycling schwierig.

In die **graue Tonne** kommt der Restmüll. Das ist Abfall, der nicht recycelt werden kann (z. B. alte Putzlappen oder Taschentücher).

Vorsicht! Manche Sachen dürfen in keine dieser vier Tonnen. Zum Beispiel leere Batterien. Weißt du, wo du sie hinbringen kannst?

Die Lösung findest du auf S. 23



Energie aus der Super-Power-Tonne

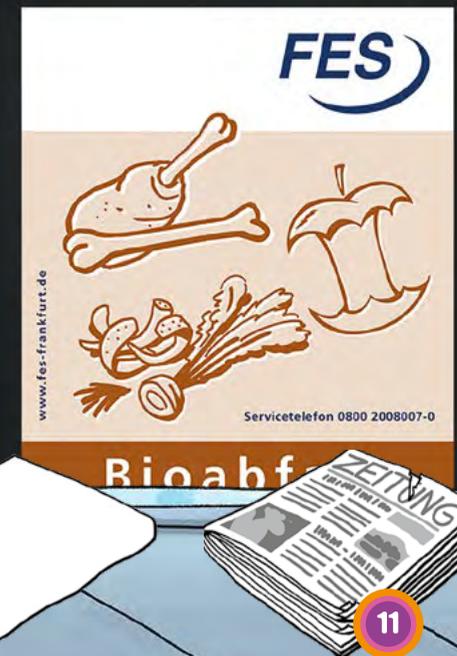
Aus Bioabfall wird wertvolle Komposterde hergestellt. Das weißt du vielleicht schon. Aber in der Biotonne stecken noch ganz andere Superkräfte! Wusstest du zum Beispiel, dass aus Biomüll auch Biogas gewonnen wird? Aus dem wird dann wiederum Wärme zum Heizen und Strom.

Ganz schön stark, oder?

Was kommt in die Papiertonne und was nicht?

Kreise nur die richtigen Gegenstände ein. Natürlich kannst du aber auch alles bunt ausmalen!

Die Lösung gibt's auf Seite 23.



Bist du fit für Zero Waste?

Mach den Experten-Check!

Zero Waste City, wir kommen! Fessie hat dir ja schon gezeigt, wie du bei der Mission Müllvermeidung mitmachen kannst. Ganz schön spannend, oder? Erinnerst du dich noch an alles? Hier kannst du es herausfinden.

Was ist eine Zero Waste City?

- A. Eine Stadt, die besonders viele Mülleimer hat.
- B. Eine Stadt, in der es fast keinen Abfall mehr gibt.

Wie nennt man die Wiederverwertung von Verpackungen, Papier und Elektroschrott?

- A. Wegwerfung
- B. Recycling

Was darf nicht in die Papiertonne?

- A. Dreckige Pizzakartons
- B. Alte Zeitungen

Wohin kommen Joghurtbecher und Konservendosen?

- A. In die Tonne mit dem gelben Deckel
- B. In die Tonne mit dem blauen Deckel

Was kannst du mit Spielsachen machen, die du nicht mehr brauchst?

- A. Wegwerfen und vergessen
- B. Verschenken oder verkaufen

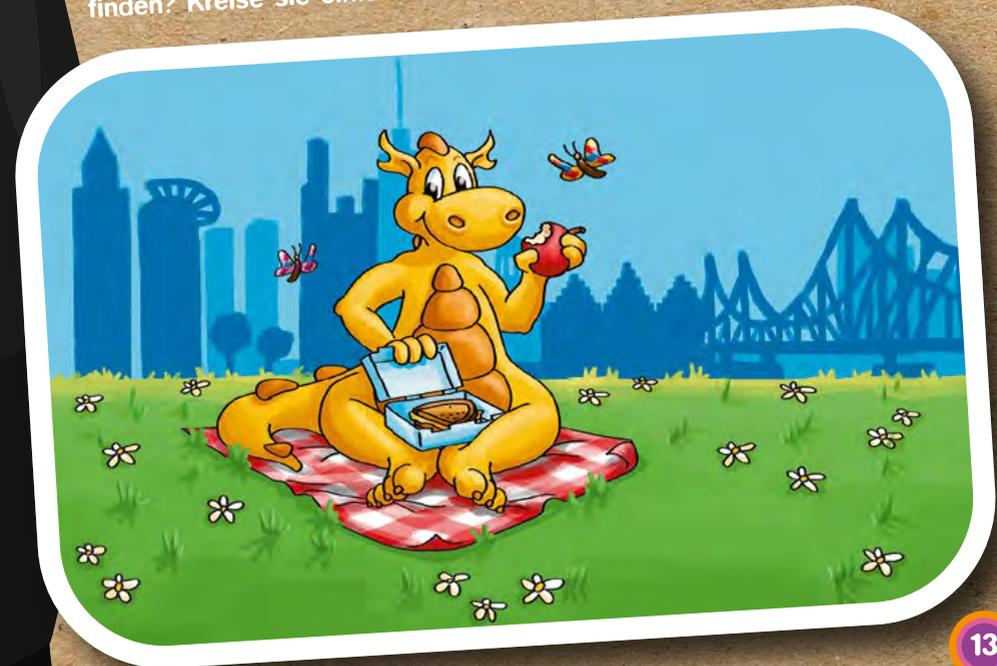
Wo bringst du dein kaputtes Fahrrad hin, wenn es nicht mehr repariert werden kann?

- A. Auf den FES-Wertstoffhof
- B. In den Hinterhof



Lecker-Fehler-Schmecker

Fessie hat es sich bei einem Picknick gemütlich gemacht. Natürlich mit Brotbox und ohne Verpackungen! Doch im unteren Bild sieht Fessies Picknick irgendwie anders aus als im oberen. Kannst du die 7 Fehler finden? Kreise sie einfach ein. Und dann: Guten Appetit!



Die Lösungen findest du auf Seite 23.

Picknick mit Superhelden

Eine Vorlesegeschichte

Juhu, es ist Sommer! Fessie und die Sauberdetektive wollen ein Picknick auf ihrer Lieblingswiese machen. Fessie hat eine Idee: „Wir machen ein Zero Waste Picknick.“ Ein Picknick ohne Müll – das finden die Sauberdetektive super. Zusammen mit Fessie rennen sie sofort zum Supermarkt. Dort wollen sie viele leckere Sachen einkaufen: Brot, Käse, Kekse und Äpfel. Und die Zutaten für Fessies Lieblingsnudelsalat. Vor den Supermarktregalen bleiben sie entsetzt stehen: Fast alles

ist in Plastik verpackt! Die vier denken scharf nach. Dann hat einer der Sauberdetektive eine Idee: „Drei Straßen weiter gibt's einen Unverpacktladen, da gehen wir hin!“

Im Unverpacktladen staunen die Freunde nicht schlecht: Sie sehen große Gläser voller Nudeln, Reis oder Nüsse. Und viele andere unverpackte Lebensmittel. Doch wie transportiert man die bloß nach Hause? Die Verkäuferin verrät es ihnen: „Ihr bringt einfach eigene Behälter mit!“ Na logisch! Sie rennen sofort nach Hause. Dort suchen sie nach Tuppergeschüsseln und Weckgläsern. Dann findet Fessie noch leere und saubere Gurkengläser. „Die sind für den Glascontainer viel zu schade“, findet er und nimmt sie mit.

Werde auch ein Zero Waste-Held!

In diesem Heft findest du ein tolles Spiel zum Herausnehmen. Hier kannst du zeigen, was du schon drauf hast. Viel Spaß!



Auf einmal hüpfte eine komische Gestalt hinter einem Busch hervor. Sie trägt einen karierten Umhang um die Schultern. „Fessie!“ platzt es aus den Sauberdetektiven heraus. „He, ihr drei, wisst ihr, wer ich bin? Ich bin Zero Waste-Fessie, der nachhaltigste Superheld von ganz Frankfurt! Ich hab da hinten was tolles entdeckt. Kommt mit!“ Vor einem wilden Brombeerstrauch halten sie an. „Willkommen in Fessies Unverpacktladen! Alles umsonst und Tag und Nacht geöffnet.“ „Cool, Fessie! Brombeeren selber pflücken ist voll nachhaltig!“ Die drei freuen sich und füllen ihre Gläser. „Genau! Denn in der Natur ist alles unverpackt“, grinst Fessie.

Mit den vielen Behältern geht's zurück in den Unverpacktladen. Jetzt können sie ohne Verpackungsmüll einkaufen. Später transportieren sie in den Behältern das Essen zur Picknickwiese. Wie praktisch! Auf der Wiese breiten Fessie und die Sauberdetektive ihre karierten Picknickdecken aus. Mhhh, das schmeckt lecker! Sie futtern alle Gläser ratzeputz leer. Dann machen sie es sich in der Sonne gemütlich. Schon bald schlafen sie zufrieden ein.

Nach einer Weile wachen die Sauberdetektive wieder auf. Aber irgendwas ist anders. Fessie ist verschwunden! Und mit ihm seine Picknickdecke und ein paar Schraubgläser! Die drei schauen sich neugierig auf der Wiese um.



Cooler Himbeer-Torte

Super lecker, ohne Backen und vegan!

Zutaten

für den Boden:

- 70 g Cornflakes
- 40 g Dinkelmehl (alternativ Mandelmehl + 1 TL Flohsamenschalen)
- 230 g Apfel-Bananenmark

für die Creme:

- 70 g Pflanzendrink (Hafer-, Mandeldrink etc.)
- 20 g Agar Agar (pflanzl. Geliermittel)
- 800 g veganer Quark
- 150 g Zucker
- Saft einer Zitrone
- frische Himbeeren (oder leicht gesüßte Brombeeren)

Zubereitung

Für den Boden pürierst du alle Zutaten gut miteinander. Das geht super mit einem Stabmixer. Die fertige Masse drückst du dann in eine Springform mit 18 cm Durchmesser. Streiche den Boden mit einem feuchten Löffel jetzt noch schön glatt.

Als nächstes ist die Creme dran: Verrühre das Agar Agar mit der Pflanzenmilch in einem Kochtopf. Anschließend lässt du es aufkochen. Gib jetzt vorsichtig den Quark, den Zucker und den Zitronensaft in den Topf und rühre gut um. Am besten geht das mit einem Schneebesen. Lasse alles noch einmal aufkochen und nimm dann den Topf vom Herd. Jetzt muss die Creme kurz abkühlen. Dann gibst du sie auf den Boden in der Springform.

Nun brauchst du nur noch ein bisschen Geduld: Stelle die Springform für mindestens drei Stunden in den Kühlschrank. Danach verteilst du noch die Himbeeren oder Brombeeren auf deiner coolen Torte.

Mhhh, lecker!



Fessie-Fans fragen:

HEY FES!

Was sind eure Ideen für eine
Zero Waste City?

Der hat den Plan:

FES-Reparaturführer

Oft kommen Leute zur FES und fragen, was sie mit kaputten Geräten machen sollen. Na logo: Reparieren lassen! Dafür hat die FES einen Online-Reparaturführer erstellt. Mit dem lässt sich ganz einfach der richtige Handwerker finden, wenn etwas kaputt ist. Du siehst dort auch, ob du Sachen ausleihen oder gebraucht kaufen kannst. Ganz schön praktisch!

reparaturfuehrer.fes-frankfurt.de

Der Online-Shop fürs Recycling:

reYOURS

Ein Elektrogerät ist zwar alt, funktioniert aber noch? Bei reYOURS von der FES kannst du solche Geräte spenden! Sie werden gründlich von Experten geprüft und wenn nötig repariert. Dann kommen sie ins Secondhand-Kaufhaus Neufundland. Oder man kann sie im reYOURS-Online-Shop kaufen. Clever, oder?

www.reyours.de

Tschüss, Wegwerfbecher!
Hallo, #MainBecher!

Getränke im Pappbecher? Was für ein unnötiger Müll! Viel schlauer ist der #MainBecher der FES. Das ist ein stabiler Becher, den du immer wieder verwenden kannst. In vielen Cafés in Frankfurt kannst du dir damit ein Getränk holen. Den ausgetrunkenen Becher gibst du dann einfach wieder in einem #MainBecher-Café ab. Fessie findet: Eine runde Sache!

www.mainbecher.de

Wer hat
den coolsten
#MainBecher?
Hier könnt ihr
ihn so gestalten,
wie ihr wollt!

Einsatz zeigen
bei der FES.

Alle für Frankfurt: Freiwillig Müll sammeln bei den Bürger-Sammeltagen! Beim Sauberhaften Kindertag und beim Sauberhaften Schulweg kann auch eure Kita oder Schule mitmachen!

sammeltag.fes-frankfurt.de

Fessies Flaschen-Dschungel

Fessie liebt es, im Grünen zu sein. Dafür hat er einen tollen Trick: Einen Flaschen-Dschungel fürs Zimmer oder für draußen! Der ist richtig nachhaltig und leicht zu machen. Du pflanzt dafür einfach Kräuter oder Blumen in leere PET-Flaschen. Hast du in deiner Schule einen Schulgarten oder eine Garten-AG? Auch dort könnt ihr einen Flaschen-Dschungel wachsen lassen!

Fessies Spezial-Frage

Wo kommen PET-Pfandflaschen hin, wenn du nicht mit ihnen bastelst?

Sie kommen in den Pfand _____ten. Mehrweg-PET-Flaschen kannst du auch im G_____änk_____kt abgeben.

Die Lösung gibt's auf S. 23

Das brauchst du für deinen Flaschen-Dschungel:

- Leere PET-Flaschen
- Reißfeste Schnur, z. B. Kordel aus Jute
- Eine dicke Sticknadel oder eine Ahle
- Ein Teppichmesser (und einen netten Erwachsenen, der dir damit hilft)
- S-Haken aus Metall
- Blumenerde
- Blumen, Grünpflanzen oder Kräuter mit Wurzelballen



Idee 1: Dschungel für draußen.

Lass dir von einem Erwachsenen helfen, die PET-Flasche mit dem Teppichmesser durchzuschneiden. Am besten etwa 10 bis 15 Zentimeter über dem Flaschenboden.

Als nächstes erhitzt er für dich noch die Sticknadel oder die Ahle über einem Feuerzeug.

Damit bohrst du circa 4 Zentimeter unter der Schnittkante vier Löcher in die Flasche. Und noch zwei Löcher durch den Flaschenboden. Da fließt dann später das Wasser ab.

Schneide nun vier gleich lange Stücke von der Schnur ab. Die Länge bestimmst du selbst. Fädle jedes Stück Schnur durch eines der vier Löcher. Und zwar so, dass du oben die beiden Enden in der Hand hältst. Knote die Kordelenden mit einem Doppelknoten zusammen.

Fülle mit einer kleinen Schaufel vorsichtig Erde in dein Gefäß. Jetzt kannst du Kräuter, bunte Blumen oder Grünpflanzen hineinsetzen. Gieße sie vorsichtig. Fädle alle vier Kordel-Schlaufen auf den S-Haken. Nun suchst du dir noch einen schönen Ort, um deinen Flaschen-Dschungel aufzuhängen.

Idee 2: Dschungel für drinnen.

Diese Idee funktioniert fast genau wie Idee 1. Einziger Unterschied: Du brauchst keine vier Löcher für die Kordeln. Und auch keine Löcher im Boden der Flasche. Stattdessen nimmst du einfach das abgeschnittene Oberteil der Flasche und schraubst den Deckel ab (hier fließt später das Wasser ab). Das Oberteil stellst du umgekehrt in das Unterteil. Jetzt noch Erde rein, Blumen einpflanzen.

Fertig!

Wusstest
du schon,

dass du bei der FES Komposterde kaufen kannst, die aus deinen Bioabfällen gemacht wurde? Du kannst sie dort in mitgebrachte Säcke oder Eimer füllen. Das spart wieder Verpackungen.

[www.rmb-frankfurt.de/
produkte](http://www.rmb-frankfurt.de/produkte)



Fessie und die Sauberdetektive



Rätsel-Lösungen: S. 2: Zero Waste; S. 3: 6 Müllsäcke; S. 7: Milch, 2 Fischdosen, Safflilnase, Käse, Butter, Blaubeeren in der Tüte, Papierverpackung hinter den Tomaten; S. 9: verkar-
fe; Flohmarkt; S. 10: Batterien in der Schule, beim FES-Wertstoffhof oder in einem Geschäft; Band: Schulheft, Eierschachtel, Briefumschlag, Buch, Zeitung; S. 12: B; B; A; A; B; A;
S. 13: Panzer an Fessies Schwanz, Schmetterling links neben Fessie, Blume rechts neben der Decke fehlt, Finger hinter dem Apfel fehlt, Finger hinter dem Apfel hinzu, Kirchturm
oberhalb der Brücke fehlt, Spitze des Hochhauses links neben Fessies Kopf fehlt; S. 20: Pfandautomaten; Getränkemarkt

Schenken mit Köpfchen

In Japan wickeln die Menschen schon lange Geschenke in Stoff ein. Sie haben eine richtige Kunst daraus gemacht. Diese Kunst ist über 1.000 Jahre alt und heißt **Furoshiki**. Das heißt auf deutsch Badetuch. Du kannst für Furoshiki viele Stoffe verwenden. Auch Kleidung oder Halstücher. Das Beste ist: Du kannst dieses Geschenk„papier“ immer wieder benutzen. **Schlau, oder?**



Du bist dran!

In welche Stoffe könntest du deine Geschenke einwickeln? Und fallen dir noch andere Geschenkverpackungen ein, die man wiederverwenden kann?

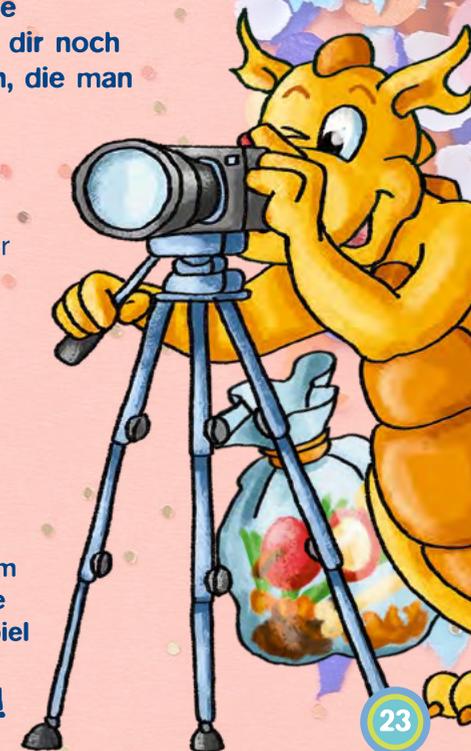
Denk dir was aus! Alleine, mit deinen Freund*innen oder mit deiner ganzen Klasse. Macht einfach ein Foto von eurer fertigen Idee. Das schickt ihr dann an:

FES GmbH, Frau Dorn,
Weidenbornstraße 40,
60389 Frankfurt am Main

Oder per E-Mail an
fessie@fes-frankfurt.de

Die 10 besten Ideen werden mit einem #MainBecher belohnt. Für eine Klasse oder Kita-Gruppe gibt es das Brettspiel „Die Wertstoff-Profis“.

Viel Glück!



Im Internet geht's weiter!

Du bist Feuer und Drachenflamme für die Mission Müllvermeidung? Fessie hat ein paar super Spiele und Apps für dich!

Auf www.fessie.de gibt's jede Menge Spaß für Recycling-Profis wie dich:

Zeige am „Flinken Band“, was du in Sachen Mülltrennung drauf hast. Oder beweise ordentlich Grips mit Fessies App „Abfall Memo“.

Dazu gibt's noch schlaue Upcycling-Bastelideen und tolle Malbilder!

**Bist du bereit?
Auf den Abfall, fertig – klick!**

Psssst!
Fessie-Geheimtipp: Im nächsten Heft geht's um Müllvermeidung und Klimaschutz – und was du tun kannst!

**Flinkes Band und
andere tolle Online-
Spiele**

Impressum

Herausgeber:

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
Weidenbornstraße 40, 60389 Frankfurt
V.i.S.d.P.: Birgit Holm
Redaktion: Monika Dorn

Kontakt:

Servicetelefon: 0800 2008007-0
Servicetelefax: 069 212-31323
services@fes-frankfurt.de
www.fes-frankfurt.de
www.fessie.de (Kinder- und Jugendseite)

Konzept und Gestaltung:

werksfarbe GmbH & Co. KG
Fessie-Illustration:
Yo Rühmer

Für externe Links übernehmen wir keine Gewähr.



Die Rhein-Main-Macher



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

WK9

24

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet